

Eine führt dich zu der andern Schmause,
 Den sich jede äußerst auserjinnt;
 Viele Frauen hast und Ruh' im Hause,
 Wert, daß man darob das Paradies gewinnt.

Und so schicke dich in diesen Frieden:
 Denn du kannst ihn weiter nicht vertauschen;
 Solche Mädchen werden nicht ermüden,
 Solche Weine werden nicht berauschen.

*

Und so war das wenige zu melden,
 Wie der sel'ge Musulman sich brüstet:
 Paradies der Männer Glaubenshelden
 Ist hiemit vollkommen ausgerüstet.

Auserwählte Frauen.

Frauen sollen nichts verlieren,
 Keiner Treue ziemt zu hoffen;
 Doch wir wissen nur von vieren,
 Die all dort schon eingetroffen.

Erst Suleika, Erdenjonne,
 Gegen Jussuph ganz Begierde,
 Nun, des Paradieses Wonne,
 Glänzt sie der Entfagung Bierde.

Dann die Allgebenedeite,
 Die den Heiden Heil geboren
 Und getäuscht, in bitterm Leide,
 Sah den Sohn am Kreuz verloren.

Mahoms Gattin auch, sie baute
 Wohlfahrt ihm und Herrlichkeiten
 Und empfahl bei Lebenszeiten
 Einen Gott und eine Traute.

Kommt Fatima dann, die Golde,
 Tochter, Gattin sonder Fehle,
 Englisch allerreinste Seele
 In dem Leib von Honiggolde.